Biebricher Lagespo Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Heuefte Hadrichten.

int tigfic, aucher an Souns, und Heiertagen.

Sound in Heighe, aucher an Souns, und Heighertagen.

Sound in tigfic, aucher an Souns, und Heighert 1,20.4

Biedrich 104, f., ausmates 154. Be i Wiederholg Radeits

Ectiung: Guldo deidler, Derantis für den redaktioni

Bogen Postbaug näheres det jedem Postant.

Antliches Organ Scholler der Stadt Biedrich

Jomie f. d. Druck in Derantis für den redaktioni

Teil Fris Glauber, für den Reklames in Anzeigenteil,

Jomie f. d. Druck in Derantis die den Dojaant.

Biebricher Tagblatt.

Relations-Drud u. Derlag der Sofbuchbruderet Guibo Seibler in Biebrid.

Berniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Hathausftraße 14.

M 162.

48.

Donnerstag, ben 15. Juli 1915.

54. Jahrgang.

Die Ariegelage.

Der Mittwod-Tagesbericht.

We fi i der Ariegs saupiquarier, 14. Juli.
We fi i der Ariegs saupiquarier, 14. Juli.
Heise nacht wurden abermalige Handgranatenantise det Judersatelt von Souchez abgewiesen.
Die Franzosen sprengten in der Gegend von Troyon weltilch von Craonne) und Perthes (in der Champagne) rioigios einige Minen. Unser Handgranatenseuer hinerie sie, sich an den Sprengsiellen setzuschen.
In den Argonnen sührten deutsche Angrisse zu volsmessen. Inrodofftich von Bienne-le-Chateau wurde wa in 1000 Acter Breite die sranzösische Linie genomen. 1 Maschinengewehr, 1 Minenwerser erbeutet.
Sädössisch von Boureuitles klärmten unsere Trupen die seindliche Höhenkellung in einer Breite von sim. und einer Tiese von 1 Am. Die Höhe 2485 (Ca ille Morte) ist in unserem Besit. An unverwunderen siangenen sielen. 2581 Franzosen, darunter 51 Offiere, in unsere Hände. Aucherdem wurden 300—400 erwundete Gesangene in Pliege genommen. Iwei Geragseichübe, zwel Revolverfanonen, sechs Maschinenwehre und eine große Menge Gerät wurden erbeutet.
niere Truppen stiehen dies zu den Stellungen der franzischen Artisterie wor und machten acht Geschübe unsachder, die seit zwischen den beiderseitigen Linien den.
Gin enastliches Tingzens wurde dei Trezenberg nord-

en. Glu englische Jingzeng wurde bei Frezenberg nord-h von Prern heruntergeschoffen.

De All hoe Ar'egoschanplah.

Jintigen Niemen und Weichiel haben uniere Trup-in Gegend Kaiwarja, jähnefilich von Kolno, bei hünüsch und fühlich Mlawa einige örtliche Erfolge

Sabofilider Ariegsidauplah. Bei ben beutiden Truppen feine Deranberung. Oberfie Beeresleitung.

Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht. Bina. 28 i an, 14. Jull. Mmilich wied verlautbart:

Der Stellvertreter bes Cheje bes Genera a. h b f er, Jedmarjdalleninant.

Der Unterfeebootefrieg.

WB na. Faris, 14. Juli. Der "Eclair" erörtert die Gehren, siche die Milierten aus dem Unterfeebootstriege gleben müßten, ab erflärt, die Gesherrichaft werde fürftig dem gehören, welcher is meisten Unterfeeboots despe. Das deutsche Brogramm des mterfeebootsfrieges hätte eine große Gesahr werden können, wenn deutschland über eine gnügende Angabi von Unterfeebooten versigt hätte. Bereits lezt set der Unterfeedootstrieg eine schwere rüftung. Die Müliertem müßten undedigt alle Ragnahmen zur erstenn, Die Müliertem men und der eine Angaben zu destingtung diese Kompfmittels ergreisen. Hierzu gehöre zusächst, isdes Inndesischiss ohne Ausnahme mit Geschüben zu der innen Der Bortschaft geherets "macht, oder auf Widerstandsschaft, sehen die Opfer, die man dringen müßte, seien zu groß. Ferst sollte von allen allierten Steaten eine groß Flotie von Untersebooten möglicht ihnes gebaut werden, das sei wichtiger, als dreadnoughts zu bestigen.

Die ichwere Prüfung durch die U-Boote. Die engliche Udmiralität gibt befannt, daß in der ersten Juli-te im gangen 1869 Schiffe im englichen Safen antamen und ad-en. Davon sielen 10 Schiffe mit einem Gefamigebalt von 68 Tannen beutschen Unterleedooten gum Opfer. Fischdampfer ben in dieser Zeit feine versentt.

Der Arieg Italiens.

WB na. W i en, 14. Juli. Die Ariensberichterstatter ber lätter berichten über einen getungenen Ueberfall von Tiroler dichen auf die 60. Alpinitompagnie, die nabe an ber Grenze in s Aenotal fam, um aufzufäten. Ein zug Tiroler Schühen mit Annonen übersiel am 8. Juli nach einem Marsche über Gebirgsege das seindliche Lager. Nachdem beibe Talausgänge beieht orden waren, erössneten und eitigt aus bem Tale liohen. Auf eten von Annonen erseigt. Wieten der Dos Annon verloren und eitigt aus bem Tale liohen. Auf eten der Dos Annon verleigt. Wieten der Dos Annon verleigt. Wie ein 14. Juli. Die Ariegsberichtesstatter der lätter heben die Tassache hervor, daß mit dem Ausbruch des Ulenischen Arieges sich auch in den dieser um stärften irremisstich Arieges sich auch in den bisder am stärften irremisstich gestinnten Gegenden zistens die Broölferung sich sofort is brijägtte gegen Italien und gegen den Freehentismus wannbe, m irredentissus Juhrern wurden am Tage der Ariegsertiä-

Gine Friedensaktion in Italien.

Bien. Die "Reichspolt" melbet von der italienlicher Grenze, daß gleich "tig mit der Friedensaktion der Gozialisten Italiene, madheebende tatbolliche Arelie eine Bropaganda für den Frieden einleiten. Das Blatt fagt:

Um Italien eine halbwege ehrenvolle Möglichkeir zu dieten, den weiteren Schäden des ruchfosen Artieges zu entgehm, soll vom Bapit ein Wassenställnund angeregt werden, der die Körlichkeit einer Todenausstunders zwichen den europäischen Andinetten gibt, damit so die Grundlage für Italien geschaften werde, wieder zum Frieden zurückzusehren. (Ctr.)

WI na. London, 14. Juli. Das Reuteriche Bureau melbet: Staatsferteilt Gron wahnte beute zum ersten Wase jeit fe'ner Köwejenbeit dem Auswärtigen Umt wieder einem Kobinettsrat bei. Wondom, 14. Dut. Deute wurde im Unterhouse ein Grührlich gegeben, dem der tanadliche Tennterminister deinoginte. Ballour sührte den Bortin und erklärte, daß die Hille der Kolonien gewährt werde, von entscheidendem Einslugfein tönne. England sei siel gauf das, was Kanada gesen habe. Die Wohrheit, daß auch nichtmilitärliche Rationen Kriene sühren beimen, despime erst zu dammern. Er hosse, de de er Krieg beendet sei, das britische Reich der Weltenausgabe gewachsen gewochen gewochen gewochen gewochen gewochen gewochen gewochen gestellen fei.

Hus Rubland.

Bis na. Betersburg. 14. Juli. Der Ministerpräsident Goremptin empfing eine ausgewählte Abordnung des Sentarentonvents der Duma und ertärte, die Müniche des Konvents dem Anniverrat vorlesen zu wollen. Er wisse nicht, was die Duma in dem jegigem Leitpunkte überdaupt beisen könne. Die Lage sei viele beiser, als viele Uneingeweibte kaf norstellen würden. Ein Mitchellen, da gang phomisstiche Schänungen in der Bedölterung berrichen warden. Goremassen ertärte, dos die kussade von Berlustillen, da gang phomisstiche Schänungen in der Bedölterung berrichen warden. Goremassen ertärte, dos die russischen Berluste nicht so großeien, wie die deutschen Jeitungen sie angeben.

Sa fon a ws Rücktritt de vorstehen d. Rach einer Reidung des "Rustose Siewe sieht Sa fon ws Rücktrit bevor. Sein Rachsiger wird sieht Sa fon ws Rücktrit bevor. Sein Rachsiger wird sieht Sa fon ws Rücktrit bevor. Sein Rachsiger wird sieht Sa fon ws Rücktrit derwicht inchesteht und bereits im Monat Juni vom Zaren olt zu Beratungen herangezogen wurde.

Bis na. Beters durg, 14. Juli. "Rietsch" antwortet auf die frage des Rimisterpräsidenten Goremptin nach dem Iwase der Einderustung der Duma, daß das kand instintitiv einen seiten Stügunt jude, denn alles rinasherum schwante. Im Aande sie der Seldfrecheitungsried erwacht. Es verlange einen seiten Stügpunkt sin als Bis gekabetien.

Selbfterhaltumatrieb erwacht. Es verlange einen festen Stüppunt für alle Möglicheiten. 283 na. Betersburg, 14. Juli. Eine Zufarift aus Beff rußland befagt, doft wegen der Dürre eine völlige Rig ernte zu erwarien fet.

Die ruffifche Taftit ber Selbstvernichtung. utarest, 14. Bull. (Boff, Zetung.) Die "Rowoje Brem fannulich, vor einigen Tagen gemeibet, bas bie Ruffen Ructunge hinter fich alles vernichten würden. Bie nun

Londoner Telegramm bestätigt, werden alle Borräte und Einrichtungsstüde in Aussichen von den russischen Truppen, die den Radzug der Hauptarmee beden, vernichtet und die door wohnenden Einwohner in das Innere Russands abgeschoben. Die Hüber werden angezindet oder zerstört. Auf den Keldern oder in den Ragaginen wird das Getreide in Brand gestedt. Für die Berforgung der in großer Jahl mit Eisenbahnzügen nach dem Innern Russiands beförderte Bevöllerung verspricht der Gemstwo auszufommen.

Der Schaden ber Ruffeninvafion in Galizien annagernd 2 Milliarben Rronen.

Rach Melbungen schweizerlicher Blatter wird jest befannt, bas ber französische General Couraub, ber auf ber Halbert Gollipoli fammandierte, nicht nur einen Arm vertoren, sondern auch beide Beine gebrochen bat. von denen das eine amputert werben mußte. Die Granate, bie den General verlette, tötete brei französische und einen englischen Offizier und verwundete mehrere andere Offiziere.

andere Offiziere.

Gen f. 15. Juli. Alle nordbranzölichen Brioatmeldungen zeigen Bedingftigung wegen der leit dieser Woche nördlich Arras ergriffenen beutichen Offensies. Der Berluft des französischen Stüdppunttes Caderer Rouge bält die Kachpresse wegen dessen für Truppermäriche in Richtung Arras sebr ginitigen Boge als besonders bedouerlich, und sie zeigt Beunrubigung wegen des unausgesetzen deutschen Borbringens in den Argonnen und im Brieftstwalde.

Limtriebe gegen die Republit?

Umtriebe gegen die Republit?

BB na. Baris, 14. Juli. In der "Guerre Sociale" stellt Gustiave Herve left, daß in Frontreich sowohl auf dem Kande als auch in Baris sich it art ell mit riede gegen die Kepu blit demerbar mochen. In der Kront laufe das Gerücht um, daß in Baris Hungersnot berriche und daß die Arbeiter unter Borontragen non roten Jahren Kurdgebungen gegen die Republit veranstalten. Um der granen Brovinz, aus den Departements Arbeite, Haute Boire und Seine et Marrne erhalte er Zuschriften, die ebenfalche Gerüchte wiedergeben. Andere Zuschriften besaten, daß in den Kirchen von den Brieftern gegen die Republik Siellung genommen werde, die einzig an allem lebel schuld iel. Herve erstärt, die Ausstreuer solcher Gerüchte seien Baterlandsverräter, die wissenreich oder unwissentlich die Sache der Feinde Frantreiche unterfügten. Es sei gefährlich, solche lebelichter her Bühlarbeit ungestört sortsepa ju sassen.

Kleine Mittellungen.

Die Gesamtverluste an Aerzten seit Beginn des Krieges betragen 783. Danon sind, wie die "Deutsche Medizinische Wochenschrift" seitgestellt hat, 354 verwundet, 98 gefallen, 35 an den erdallenen Wunden, 75 an Krantheiten gestorben und 20 verunglidet. 81 Aerzte wurden gesongen genommen; 130 sind vermist. Doch ist von leizteren anzunehmen, daß auch sie sich zum größten Teile in Gesangenschaft besinden.

mist. Doch ist von letzteren anzunegnen, dus auch bei größten Telle in Gesangenschaft befinden.
Rop en hag en, 14. Juli. Auf dem gestern hier eingetrosenen danischen Emerikadampfer "Frederik VIII." befand sich eine größere deutsche Sesellichalt, bestedend aus 9 Merzten, 52 Krankenpstegern, der Gattin des früheren Geweneuers von Tsingtau, v. Rever-Walded, mit ihren drei Kindern und einigen Herren, sämtlich auf der Heimreise von Allingtau. In Kirkmall, wo der Dampfer 30 Einmen zurückgehalten wurde, wurden 6 Deutsche von den Engländern zurückgehalten.
Hus Lodz melten Flätter, daß sie der Einsührung der Brotterte in Eddt herausstellte, daß die Stadt 480 000 Einwohner zählt, der unter 160 000 Deutsche, also ein Ortitel der Essantbevoltserung.

Brotforte in Lobi herausstellte, daß die Stadt son Gesamtbegablt, berunter 160 000 Deutsche, also ein Orittes der Gesamtbeschleitenung.

BB na. Bern, 14. Juli. Ein Bertreter des "Bundes" wohnte der Unt unst der Induste über die nin Konstanz der Under Entlung der Entlung entlung er Entlung entleher Entlung der Entlung entleher Entlichen Echweiz den Entlichen Son in Gent erfrette man sie mit Blumen und Teilnahmsbezugungen; ebenso mieder in Freiburg. Bern und Teilnahmsbezugungen; ebenso die Entlichen Betrieben Entlichen Echweiz der Entlichen Son ist en eine Betrieben Entlichen Entli

WB na. K on stan z. Der zweite schweizerische Sanitäiszug mit 261 unverwundeten deutschen Sanitäiszuten tras Attwoch vormittag hier ein. Auch diese Gesangenen berichten durchweg nur Unerfreuliches über ihre Behandlung in der Gesangenschaft. Die ärstliche Pissen voor überal schlecht und mancher deutsche Soldat hat insolaedellen sein Leben einaedlist oder doch mindestensichwere Schädigungen der Gesundheit davongetragen. Auch Lie sonitären einrichtungen der Cager waren alle sehr mangelhalt. Allgemein wurde auch über die schlechte Kost gestagt. Insolae dieser Ränget war es nicht zu verwundern, das anstedende

Brantheiten anobrachen und der Tod reiche Ernte hielt. Richt allen Sanitätolenten war es vergonnt, in den Lazaretten ihre verwunderen demtichen Rameraden zu pileaen. Die meillen mußten ichmere forperliche Arbeit verrichten, und zwar im Bergdou, der Hofen, und Bahnbauten ufw. Schwer hatten die deutlichen Sanitätoleute oft unter der Begandung der Broolferung, manchmal aber nuch unter der Booheit des Auflichtspersonals zu leden. Schrintersfäute erzählt ein älterer freiwilliger Tanitatismann über ieinen Aufenthalt im Reimo. Die Franzolen legten zum Schwieder Krankorale eine große Anzahl deutlicher Krewundeter in diele, von denten bei der Beichleftung weite ums Vehen tamen. An den ir unzählichen Gelangenenlagern, wurde auch eine in deutlicher Sprame abgefahte Zeitung für Kriegsberichte verbreitet, die die ungleublichsen Lügen über die Kriegslage enthielt.

Unfere braven Sanitätshunde.

Unfere braven Sanitätshunde.

Berlin, 14. Juli. Der Kommandant einer Ganitätsfompognie meldet, wie die "Korreipondenz Alper" berichtet: Am 5. und 6. März fanden verfulfreiche Kämpfe an der Palitica stat. Am Morgengrauen begann die Rachsuche und es wurden an diesem Tage durch die Jinnde 48 Bermundete gesunden, und groot meist in linterständen der Schüpengräden, oder in diesen seider, was und ichwieriger gewesen sein mus, da ein Ladprinth von Schüpengräden in lieden die Aftiometer Länge und Breite verzweigt nach hinten in sieden die Artiferenter Länge und Breite verzweigt nach hinten in seinen mar. Es hätte sein mussen der der verdien den Ersteieungstod erteiben mussen, wenn die braven Junde nicht zu der rechten Zeit als Retter erschienen wären. Der sommandierende General eines Reservelorps im Westen sigt dem Bericht sier seine Ganitätsbunde ist in den Tagen vom 23. des 26. Lyris besonders zutage getreten. Rachdem das Schlachtseld durch Kransenträger abgelucht war, wurden noch ist Verwundete sessing genommen.

Die bisherige räumliche Ariegsbilang.

Die Bufarester Reitung "Molbava" veröffentlicht eine Zusam-menstellung ber von ben friegführenden Staaten bisber offupierten Gebiete. Danach haben die Zentralmächte 141 000 Quadrafilio-meter feindliches Gebeit in Sanden, während die Alliserten nur 12 000 Quadraftslometer besigen.

Ruffifche Ubfage an Rumanien.

Betersburg. 15. Juli. Eine völlige und biffige Ablage an Rymanien enthatt ein anicheinend hochoffizioler Leitartitel ber "Nowole Bremig" mit der Uederlerift "Rumanische Artiont" Die rumanischen Regierungstreite, beift es derin, haben die nationalen Forderungen Rumaniens jum Gegenstand eines sonderbaren Schachers gemacht. Es nabert lich aber der Zeitpuntt, wo ein sover bet richtige Bergeitung für seine Taten und Berdienste, Jehler und Berbrechen erhalten wird.

Der Inphus in Serbien.

Ropenhagen, 14. Det "Antionaltibenbe" wird aus Baris gemelbet. Ein Barifer Arzt Profestor Boggi schreibt aus Serbien: Ich befinde mich im reinsten Anphusgentrum. Es ift entsessich, ichaubervoll und trostios. Wir baben strengen Befeh, weber Jahlen noch Cingelheiten anzugeben. Die Loge ift is, baft die Aranten aus Platzunangei stehend sterbend. Die Loge ift is, baft die Aranten aus Platzunangei stehend sterbend. Man belegt dasselbe Beit mit 2 ja 3 Leuten, man bringt sie unter den Besten und überan auf dem Boden unter und sie liegen dort, ohne auch nur die Beine ausstrecken zu können. So sind sie zusammengepfercht. Der Brief ichlieht mit der eindringlichen Bitte um Unterstügung.

"Erpreffertattit."

"Cepresetatit."

Rotterbam. Die "Nieuwe Notesbamiche Courant" gibt iotgende Reldung der "Narmingpoli" aus Wahlington wieder:
"Deurschland wiinsche, Baumwolle einzusühren, odwohl es genug Borräte sir den gegenwärtigen Bedarf dat. Seit einiger seit nerden zwiichen der deutsichen Negterung und der anerstandichen Negterung weber der Einfuhr von Harbitoffen, die Amerika deingend braucht, gesührt. Die deutsche Negterung und der einsprechenderung verweigert die Aussitzt, wenn nicht eine enufprechende Renge Baumwolle nach Deutschland tommt. Der Korrespindent der "Normingpoli" neunt das Erpresertatits. Die Bereinigten Staaten neigerein sich, die deutschen Bedingungen sie Lusstuhr anzunehmen."

Studiern tregeren fog, wie beinigen John gegen in de leiner Aufbet aus mehmen. In ber Auffalfung ber "Worningpolt" lpieget fich in seinen Klocheit ber Gelft bes enalischen Boltes miber. Wenn w.e Aeroftoffe nur gegen Baumwolle eintauschen wollen, dann ist das Erpressertalist, und neum England den neutralen Staaten die Aufubren dehhneidet, die sie ihm millig sind, daten ist das der heilige Kampf für die Arcibeit der Bolter.

WB no. Rew Port, 14. Juli. Wie aus Los Angelos gemeldet wird, erflärte Bryan. die Leitartifel über die Angelos gemeldet wird, erflärte Bryan. die Leitartifel über die Angelos gemeldet die Lediglich an dem Schuhe der amerikanischen Rechte intereisiert. Das amerikanische Volk mürde herzlich alle Schritte des Pröfibenten dilligen, die er für gegienet halte, die Amerikaner aus der Gefahrzone sernzuhalten, oder die Volkagiere mit Konterbande, deinderes Munition, nicht in Berührung kommen zh kassen. Rem Port. Die Hearftbätter sagen: Riemand weiße, welche Regelin des Kölkerrechts für den U.Boot-Ariea getten, da er so imngen Datums ist, daß das Belferrecht keine Bestimmungen auftellen konnte. Emerika und Deutichland.

Das Carmen um die Rote.

lleber den Inhalt der von Brüftbent Wilson und dem Staatsietretär Lanfina angeblich schon vorbereiteten neuen Rote an
Deutschland will der Berichtertbatter des "Beitt Bariften" wissen,
Deutschland werde darin gewarnt, sich Amerika gegenüber ablehnend
zu stellen. Deutschland werde serner darauf ausmertsam gemacht,
daß es die Berantwortung tragen müsse, wenn es sein Borgeben
nicht andere.

Gine Role Defterreid-Ungarns ift an Umerita erfolgt, worin Defterreich-Ungarn die Einftellung der Rriegslieferungen verlangt.

lieferungen verlangt.

Diele Aundgebung ist eine bundesdrückerliche Tat von höchstem Werte. Wir ihr tritt Oesterreich-Ungarn dipsomatisch neben Deutschland in dem etnigen Folke, wo Deutschland aus Anlah des Weltstrieges in ernste dipsomatische Auseinandersezungen mit einem neutralen Staat geraten ist, und das gerade in dem Augendick, wo die dipsomatischen Erörterungen die zu einem kritischen Kind, wo die dipsomatischen Erörterungen die zu einem kritischen Kuntte gebeich sieht. d. d. die der Absehung der zweiten Node Deutschlands über die Bersenfung der "Lussiania". Unser Bundesdrücken unterstützt die deutschlang der "Lussiania". Unser Bundesdrücken ihre die einstelligt und innersich unnachtaltige Art der anseitanischen Reutraliät in vollem Umstange zu den seinigen macht. In der Aus urd Jungerpolitist getrossen, den webe den einzisischen Raub- und Innerpolitist getrossen, den den weberpruchzelss dubet, wie wir, und amserstanische Grannten tressen der die Volk gegen die amerikanischen Artegesleierungen ansührt, sind die Koklagend, daß nann meinen sollte, sie mitzten sehen weiche die Koklagend, daß nann meinen sollte, sie mitzten sehen iberzeugen, der sich überhaupt überzeugen sollen wir nicht, aber auf wolke Kreise des amerikanischen Westen weben, millen wir nicht, aber auf wolke Kreise des amerikanischen Westen fie gewiß ihren Eindruck nicht wertehlen; zeigen sie ihm doch, daß unan von der Norden des zur Kerie des amerikanischen Amerikas als vnneutral empfinden. Dach auch Sper Wissian weis, immerikas als vnneutral empfinden. Dach auch Sper Billon weis, mus wenigstens, daß Defterreichlungarn den Glandpunkt Deutschlands teilt und zweiselles entscholiesen ist, auch alle Folgen diese Standpunktes mit ihm zu teilen. Und ich auch alle Folgen diese Standpunktes mit ihm zu teilen. Und ich dan dem Willommene Tat.

Cages-Rundicau.

28B na. Berlin, 14. Juit. Soute vormittag sand im Festsaal des Herrenhauses eine Trauerseles für den Präsidenten Graien Bestelbeit Flatt. Die Trauersele beiet nach dem einstituteren Gefang des Doundpors Oberhofprediger Ornander. Er schliedert den Gestand des Doundpors Oberhofprediger Ornander. Er schliedert den Gestand des Gestattes des States des Gestattes des Ge

stets gern gebenken. Danke werde ich des treuen Mannes Die Candrete find unabkömmlich. Prinz Friedrich Bildelm von Breuhen, der sinngtte Sohn des verstorbenen Brinzen Albrecht von Preuhen, ilt beit einer Reihe von Jahren als Landrat des Arciko Frankenstein im Regierungsdezirt Breslau tätig. Bei Kriegsousdruch wer es fein kehnlichter Mussch, in den Herreddicht einzutreten und am Kriege te Lzunehmen. Mit Rückschaft auf die unschingreichen und reichtigent Aufgaben, die gerade den Landraten gegenwärtig ans der Kriegelung der Bolfsernaheung erwachsen, hat der Minister des Innern dem Gestuch des Prinzen Friedrich Willehm aber nicht entsprechen fönnen. Diese Entscheidung hat die Alligung des Kallers gesunden, der sich dahin ausgesprochen hat, dah grundsaglich die Landrate in ihrem Amt zu versbielben hätten.

Ein deutscher Opfertag.

28B na. Rund en. Die "Runchner Reuefeen Rachrichten" regen in einem Aufruf an, ben Jahrestag bes Briegobeginns burch regen in einem Aufruf an, den Jahrestag des Kriegsbeginns durch einen deutschen Opfertag zu feiern, in der Art. daß seder an diesem Tage ein Opfer bringe, entweder zu Gunsten des Heeres, oder zu Gunsten aller Unternehmungen, die die Linderung der Kriegsont zum Ziele haben, wie des Roten Kreuzse, des Roten Halbenders, der Wohlsahrtsausschüffe, Kriegssürsorge aller Art, für die Ansassium von Sanitätstrastwagen, für die Berstümmelten, Blinden, Witween und Walsen, notleidende Kriegssamilien, für die Opfer der russischen Aufstellität in Oftpreußen uso. Benn jeder nach seinen kräften opfert, die Wohlhabenden die Gaben der Armen ergänzen, so deift es in dem Aufruf an die Daheimgebliedenen, dann nuch fo heift co in dem Aufruf an die Daheimgebliebenen, dann nug co ben 60 Millionen Deutschen im Lande ein Leichtes sein, auch 60 oder mehr Millionen Mark als Frucht dieses Opfertages zusammen-

Bayern macht Schule.

WB na. Stuttgart. Itm ben Auswüchsen bes Zwischenhandels und des wuchertichen Treibens im Groß- und Afeinhandel mit Gegenständen des täglichen Bedarfs (Brot, Mehl. Fleischwaren, Kaliee, Tee, Kafao, Gemisic. Wilde, Holl, Koll, Koblen, Leuchid und Seise entgegengutreten, hat das Seislivertretende Generalfommando des 13. Armeeforps verfügt, daß mit Gefängnis die zu einem Jahr bestrat mird, wer deim Berfauf bezu Einfauf unverhältnismäßig hohe Breise dieter fordert ober annimmt, wer zum Berfauf bestimmte Gegenstände zurüchält, und wer als Berfäufer ohne Grund einem Käufer die Abgabe seiner Urfaufsgegenstände verweigert.

weigert.
Rachdem die stellvertretenden Generalkommandos der bagrischen Armeekorps vor einigen Tagen mit Strasandrohungen gegen den Ledensmittelmucher vorangegangen sind, dat fich die württembergliche Militärbehörde mit löblicher Bromptheit diesem Vorgeden jest angeschlossen. Nach ist der Ring nicht geschlossen, das allgeneine und einheitliche Borichristen können verhindern, daß in einzelnen Teilen des Reiches Misstände in der Ledensmittelver-lorgung bestehen bleiben, die auf die Dauer erbitternd wirfen könnten.

Borgeben jezi angeichloffen. Roch ist der Ring nicht geschloffen; nur allgemeine und eindeltilige Borichritten können verfindert, das in eingelnen Teilen des Reiches Misslände in der Lebensmittelere lengung destehen bleiben, die auf die Dauer erditternd wirfen könnten.

Mild, Butter, Cier sind seit Kriegsbeginn zwar teuer geworden; von einer geschrichen lieberspannung der Breise der von einer geschrichen lieberspannung der Breise der von einem Mangel kann aber glüstlicherweise seine Robe sein. Bei der Rilch wire Vedeutung des Lebensmittel der Reugeborenen, und in einer Rilch wire das am bebenstücksten wire hen sie sich in ber durch glüstlicher Bedeutung des Lebensmittel der Reugeborenen, und in einer Zeit, in der durch die eine Rischetrung von den kleine Mangel ist mit die geschen der Kriedenscheren auch, und en einen Annel ist im Ernst inch zweischeren zuge, und eine Rischetrungen sein. Die Milch ist aber saum teuer als in trodenen Briedenscheren auch, und en einen Annel ist im Ernst inch zweischen. Die in Zeutschand zetzeute Rischmenge wen Ze Milliarden Litern. Dah viel Anschaft ein gut, well die Milch ist der inden nach kaben wir in narmalen Zeiten eine lahrliche Rischmenge wen Ze Milliarden Litern. Dah biel Rischmenge im Ries geringer geworden ist. It klaum anzunehmen; denn tron der gescheren Erstehe wir er Beischer der Erstehe Auf der Mildweischalt ein gut, well die Milch zu gutze Perstehen ist geschweise zu der henbend ist. Am ünereste unter Beischmen der Alle wir der Alle der Milch von 300 (00 Milben anderweise) aus Mille verschen der heite die Aus der der einem berechnet, daß wir die Milch von 300 (00 Milben anderweise) aus der erstehen der Alle der Wirker an der Alle der Alle

Bieh und Fleich find wohl deshald wirtungslos, weil nicht gleiche geitig eine Beichlagnahme gugunften des Neiches erfolgen tann. Bohl aber tönnten im Blede und Fleichbande Etralankrodungen von Rugen sein, von der Art derer, die die Wilttürderlehbieder im Bangern erlassen hoben. Ber schlachteitels Bieh in spetulativer Wostern erlassen hoben. Ber schlachteitels Bieh in spetulativer Wostern er nicht geneffen — gut siede Beile sowen der Nichtpreisen gemessen — gut siede Beile sowen. Das Beschlagnahmen tann nicht alles decen. Es muß seine Ergänzung sinden in der Wöglichteit, diesenigen zu bestraden, die es dermelben oder umgehen. Untere Bersongung mit Sebensmitteln ih jegt, da wie ins neue Kregajahr hintingebat, do underdingt gesichett, dah wir mit seiner vand die anfolsen können, die in gedeinnstigensten Konnen, die in gedeinnstigenster Absicht die ruhige Entwickung stören möstlen. Das Spikum der kaatlichen Beschanntung und Breisseltlehung bleide also sier die teatlichen Beschanntung und Breisseltlehung bleide also sier die keinengen Lebensmittel — wie Getreide, Juder — zur die es durchführent ist, deltheben; im übeigen aber möge der Alfim des Staates alse die erreichen, die mit Lebensmitten leber liet — gegenwärig besonders mit Gemisse und Obst — Bucher treiben. (Köln. Ig.)

pierbe alto für diejenigen Urbenamitiet — nie Geterleb, Juder iften des Staates alle die erreichen, de mit Gebernamitieft jeder Urt — gedundan befondere mit Gemit und Obst — Bucher reieben, (1801n. 382)

Colalberiate u. Rafiauliae Ragitische — Bucher reieben, (1801n. 382)

Colalberiate u. Rafiauliae Ragitische — Bucher reieben, (1801n. 382)

Colalberiate u. Rafiauliae Ragitische — Bucher reieben, (1801n. 382)

Colalberiate u. Rafiauliae Ragitische — Bucher reieben, (1801n. 382)

Colalberiate u. Rafiauliae Bucher bei Gebenbar der Geb

ben wir uns wiederschen?"

* Zus Biesdaden fommen bewegliche Rlagen über viet Garten- und Feldbieb ftable. In Biebrich sind diese Diebltäble teiber nicht geringer. Hat allichiglich fommen Rtagen an bie Bolizei, daß dies ober das gestoblen worden ist, aber nur kellen gelingt es leiber, der Täter habhait zu werden, trasbem sie obt zienzich dreift worgeben, und sogar in nächster Rähe bewohnter Hauserich dreift worgeben, und sogar in nächster Rähe bewohnter Hauser itehten. Die Irone der Dreistigkeit wird aber aus Geindausen gemeldet. In eine Nachbertor wurde nächtlicherweite ein ganzer Acker abgeerntet, ohne daß es gelang, die Diebe zu erwischen. In Weisbadden waren mehrsach Gärtnern ganze Zwiedelbecte gesert worden und die Liebe hatten sich sogar Zuit gelassen, die Jwiedein an Ort und Sielle von den Wurzeln und Schalen zu befreien. Die versichen Feldschusses.

* Bertin-Frankfurt Reihel. Die vom 15 Just

privaten Febschunges.

Berlin Frankfurt Rethel. Die vom 15. Juli ab verkehrenden neuen Jüge 1) 245 Charleville ab 11.14 nachts, Frankfurt an 7.39 vormitags, und 1) 246. Frankfurt ab 11.45 nachts, Charieville an 7.48 vormittags, über Mainz, Gaarbrüden, Mein, weiche die unmitteldere Foctsesung der am 1. Juli eingesührten Jüge 1) 41. Frankfurt ab 7.55 vormitags, Berlin (Unhalter Bahnhol) ab 3.45 nachmittags, Frankfurt an 11.33 nachts bilden, werden, wie soeden amilich mitgeteilt wird, noch erhöhlich über Charleville hinaus, die Albert an der Visne, durchgeführt. Geentstehen so zum erstenmale Jüge Berlin-Frankfurt-Reihel und zurück, die auf der angem Etrede geschießen, d. d. ahne Wagenwerde in Frankfurt a. R. in allen der Wagenlichen gelahren werden. Reihel liegt noch 50 Kim. südwestlich Charleville und ist nur 40 Kim. von Reims entstent.

nur 40 Alm, von Reims entfernt.

KOP. In der Aufschrift der Gendungen an Kelegogesangene im se.nklichen Ausland genügt zur Unterbringung der Sendungen ereben der Angade des Kannens, Dienstguades und Bestätzunungs ortes die Bezeichnung der Kompagnite (Eskodron, Batterie) und des Regiments (telbständigen Bataillons). Weitere Ungaden, wie sie fie für Keldspalischungen vorgeschrieben sind, 3. B. Krigade, Diellion, Armeeforps, denen der Gelangene angehört hat, beeinstächtigen die Uederschaftlicheit und Deutlichteit der Aufschrift und damit die richtige Justellung. Gendungen mit solchen weitergebenden und irresubrenden Angaden werden and bierbefrichten den Abgeden werden on den Postansfaltet nicht mehr besieden, sondern den Absendern gesten.

se Wiesbaden. Eine Zuchthausstrase von einem Jahr einen Ronat erhält von der Strassammer der SO Jahre alte Laglöhnen Audwig Wagner von hier megen Sittlichkeitsverbrechen, begangen

deifenhei
Einbrech
lafen, Ro
einige
alten Lin
Höchft.
Bogef at
2 Big. bo
ffein au
Höherbe
ffanbig.
Dom
in volle
inehr
ertenen
aufgeno
michte ei
fich faforr
fich faforr ranffuti enhaufen ordverfu Fleisch Bohnur aus (påt

Die Di

mte ion
pezialge
pren ift
bes Ath
. DR.,
Berbanb
rämtern
ujro.
vorführ
ugenblid
t, greign
, die is
m ioller

Die Belche bes am Sonntag im Schiersteiner Stranbbabe tenen Garners Beinrich Stalger aus Wiesbaben ift am g bei Erbach geländet worben.

untenen Gärtners Heinrich Stalger aus Wesbaden ist am tag bei Erbach geländet worden.

[c. Bor dem Bezirfsausschuß klagte ein Glichener Jadrikant m eine zu dobe Beranlagung dei einem Grundhückfauf, welf dert. Beamte des Gerichts dem Preis irrtümlich zu doch angehalt. Das Frankfurter Rechnelamt datie ein Einfeden umd erigte die Seuer. Die Kolten des Rechtsfreites muß aber der er zu M., sahlen, das beklagte Rechnelamt nur 1/2. — Seit klagt ein Scharnsteinigermeister gegen eine Ordnungsftrate Bezirfsausschuß wies die Allege eine Ordnungsftrate Swarfleinisgermeister gegen eine Ordnungsftrate Swarfleinisgermeister gegen eine Ordnungsftrate Bezirfsausschuß wies die Alage kottenpflichtig ob.

Dobbeim der Zamitäter Angel odem von ber dem klaufch ausgenicht mies den Verlächen worde eine artikere kraust vertieden worde weil er auf dem öben völlichen abschanzulah mit feinem Dunde eine artikere Einsaus Versumdelend und Austützuche, erhiett iezt auch das Eerson-Arietrichstischer nächtlicherweilig gehauft. Eie hatten in den Betten lafen, Konferenendichen aufgemacht und den Areiterschuschen dien, Konferenendichen aufgemacht und den Inhalt verzicht, einige Fielden Setz geteret und ichließlich vertauschten lie alten Unstäge mit denen des Billenbesigers.

Döchft. Das Kreisblatt meldet, daß vom Rartie ein Land. Bogel aus Sossenheim verweien wurde, der neue Kartostein IIIg. das Piund vertauste, während die Stadt Höchte, Frührein zu 8% Alg. das Phund abgibt.

ichndig.
Dom Maintale. Die Konnernte ist hier bereits in allen in vollem Gange. Auf dem Jesdern bedesen sich die Gelere nehe mit den Gange. Auf dem Jesdern bedesen sich die Gelere nehe mit den langen Beihen Belden gebleichter Halane. Trog des eteren Asgenvorters werden die Entearbeiten mit vollem aufgenvorters werden die Entearbeiten mit vollem einigenommen. Da die Körner völlig ausgereift und in der ichtie sich er necht dart geworden sind, werden die Garben die sich den recht dart geworden sind, werden die Garben die felden noch den Schnitz gebunden und were freisch sich die Felder die Beter wie uns der freisch jehr für die Zeit der Ernte sehr erwänsicht. Hind die zienarigen Löch die Gelber die Genfe schwingen und Kinder weben auf dem Volen ausbreiten. Nuch die Unisonnen der nubben und Arbeiter im Aussentitet sind zahlreich auf den keichen.

Bährend in Wiesbaden der Berfauf des frähilden Gefrier-binter den Grwarmagen anrikbleiben foll, sied bier in en Woche eine 170 Jenmer verfantt worden.

Mileriel aus der Umgegend.

ing. Die aus Schwabsburg am 3. Juli geflüchteten vier i Rriegogesangenen find in ber Rheinpfals aufgegriffen

Dienboch. Ein Opfer feines ousgeprögten Pflichteisers murde ihrer Offenbacher Genesungstompagnie angehörende Landmann Alfred Fischer aus Bromberg. Infoge einer Entong des von ihm zur Rickfahrt berunten Wogens der enbadn. die sich an Gonnag abend in Sochseinbausen an der heimerstraße ereignet hat, war das Eintreffen des Soldaten ter Garnison Ossendag noch vor Japsenstreich in Frage get Er itrede der urz enticklossen in unaufhalfamen sauf durch Oberrad nach Dissendag, wo er in Schweiß gender nach erchtzeitig vor feiner Kaserne antam. Die Genug-lür seine respetable Lessung sollte er jedoch nicht mahr benn vor dem Tore der Friedrichsel, die als Kaserne stützte er vom Derzichtage getroffen, tot zusammen.

Dermifotes.

Dermisches.

M. V. Ginsches, billiges Dersabren zur Trischhaltung von en! Der Artegszeirtschaftliche Auslichuft be.m Abein-Maint-Berkand sür Bottebildung bat eine Borlchrift herausgegeben tlichhaltung von Früchten mit und ohne Zuder und zum und aller Arten von Karmelaben und Gelee in Gliefern und diese Arten von Karmelaben und Gelee in Gliefern und diese Arten von Karmelaben und Gelee in Gliefern und diese deutsch das fals alle Gestägte dazu benugt werden tonnen, bergellan- und Steinguttruten, irbene Topfe und selbst nichten, das fals alle Gestägte des vernigt werden fannen, bergellan- und Steinguttruten, irbene Topfe und selbst nichten, das fals eine Gumminteile zum Berfäligt notwendig find hie der Arteite und beiten Auslich und beiten nicht weben der Arteitung und den bei Frichte weber durch firsten Ausfrau und in die Gestägtigt für die Bedürfnisse der Anwören und in die den Arteitung zu dem tem ist nun im Druct erschlenen und wied auf der Geschältseden Isten Mainflichen Berbandes für Boltzbildung Franst.

M. Buulsplag 10, kostenlos abegeden und frei verfandt. Berband ist außerdem Bereit, auf Anlachen von Bürgersämtern, Frauenvereinert, Ariegawirtschaftlichen Berotungsn usw des Serfahren in den Gemeinden außerhalb Franst. vorsühren zu lassen, der Anlachen von Burgernämtern, Frauenvereiner, Ariegawirtschaftlichen Berotungsn usw des Serfahren in den Gemeinden außerhalb Franst. vorsühren zu lassen, der Anlachen hilfsträffen, die sich zur Errachtlie bereit ern, geeignete Waskregeln gibt, durch die gewisse Ungurtsglich, die sich diese Flugdiat ist durch die Geschöftlichen Auslichte Aussichten und pertolite zu erhalten.

Indelisibetet makriegswehlfun. Bon amiticher Geite wird hitz, die Fragen der Kriegswehlsäufetet und unterliegen m. Geine dassilichen Ausgen der Kriegswehlsäufetet unter eine keine staatliche Aussichen Mainflichen Aussichen Mainflichen Aussichen Mainflichen Aussichen Mainflichen Aussichen der werden eine Kein nichtliche Weiter werden ein der nichtlichen Aussichen der werden bei der dassichen

e, die noch beiser ware, wenn man sie ichon vor Monaten sen hötte.
öhnung für Unterossiziere. Ueber Löhnungsgebührnisse der obsigiere wird uns von unterrichteter Seite solgendes mitgestährend des modifien Bechältnisses ist der Bescherung Rannschoften zu Unterossizieren ulw. zu unterscheiden, ob die derung al jur eine planmäßige Stelle, d.) auf Grund derung al jur eine planmäßige Stelle, d.) auf Grund ere, in den Beslummungen spizgesigter Dienstzie, o. insolge ichnung vor dem Felinde oder il zum überzähligen Unterschrieben zu den Källen a bis e beginnt die Justämt der höheren Löhnung ohne weiteres mit dem auf die Besung felgenden Romatsdeitel. Dagegen ist mit der Besärg zum überzähligen Unterossizier ulw. (i.) nur die Bering dem Ranges und der Diensgraddazeichen verdunden. Berungen zu überzähligen Unterossizieren ulw. (i.) bilden Ausenungen zu überzähligen Unterossizieren ulw.

mahmen und kommen wir in Frage: 1. für Jahrenjunker und Offizierafpiranten des Beurlaubtenftandes, die die Köhnung erst inach dem Einreiben in eine planundsige Unterossisterstelle erhalten, und 2. dei einigen nicht unmittelbar im Frontblenst verwerderen Specesangebörigen (3000issen, Kornissen usw.) immodiles Jarmationen, für die der Empfang höherer Löhnung nicht vorgeischen ist. Die aus dem Beurlaubtenstande zur Einberusung nicht vorgeischen ist. Die aus dem Beurlaubtenstande zur Einberusung esto. genden oder krienissis gelauterdende Unterossistere um haben ohne Richtigt durauf, ab planunglige Stellen sur sie sei sie sie haben dem Freiwerden von Unterossistischen in die planunglige Gesamight der Unterossister ihrer Formation und in die planungsige Gahi der Unterossistere ihrer Formation und in die planungsige Gahi der Unterossistere ihrer Formation und in die planungsige Gahi der Unterossistere ihrer Formation und in die planungsige Gahi der Unterossistere ihrer Formation und in die planungsige

Sinen abegleinten Sowinsch erzibte eine 18 Jahre alte Margarets Martinfament, die im Berlin auf offener Sirche feligenommen murbe. Der einigen Zagen faufte lie in einem Gefehölt in der Melenbaler Etroße für 200 Mart Mölche und Ritchungsflüde. Eine Steine und einem murbe. Der einigen der Melenbaler Etroße für 200 Mart Mölche und Ritchungsflüde. Eine Steine nach eine Steine Steine Steine des des Annah in den Auftrehalten. Des Bertaluferin o. die be-annah in her Aufbelien habe, wie fie bos Hortemonnale in der Jand gehöbt habe, und ließ aufreich Jehr Ernfte be Rundh auch gleich ein und gab au, daß lie bos Mortemonnale mobil in der Wohnung bobe leigen läffen. Sie bat num, ihr dorigin, mach der Mingefliche, die bat num, ihr dorigin, mach der Mingefliche, die bat num, ihr dorigin, mach der Mingefliche, die Gaden zu bringen. Die Berfäußerin padre alter die und in die eine die eine

(Cingefandt.)

linter blittenden Sträuchern im Sangerhain, Bergeffend die Beit, gang im Schweigen, Bieg ich hier fill nun, verwundet, allein, Umichattet von Abederzweigen!

Umichattet von Attederzweigen!
Berauschend trint ich den süßen Dust.
Er südet mich im Rech widder Träume.
"Auf Korposten, entlang einer betränzten Gruft,
Nauschen weinend, Regentropsen alter Bäume!
Die Nervon sind gespannt, des Ledens Kulle jagen,
Der holde Abenditern begleitet meinen abgemessenen Weg.
Der Kampt wur heiß, od meine midden Giteder nich noch trage
Jum schmalen, an der Gruft gelegenen Steg?
Ach hab's vollbracht, fill betend tnie ich nieder,
Und Schus ersichend ür den Sohn, der fämptt sürs Baterland,
Berlasse ich die Stätte tiefer Trauer wieder,
Um mich der Rann auf einem Areuz an diese Schmerz.
Die Turmuhr flagt, es graut der trübe Morgen schmerz.
Die Turmuhr flagt, es graut der trübe Morgen schme.
Gelaßt und doch gebrochen sit ein Baterberz,
Ich nehme Idhesse schnell schnell vom einzigen, toten Sohn."
Ein Ruß west mich, ich sühl' ihn beut noch brennen auf d

Ein Rug medt mich, ich fühl' ibn beut noch brennen auf Bippen.
Ihn gab ber Gobn, ber ftels und lächelnd vor mir ftand, Go war beffimmt, am Becher beller Freude burt ich nippen, Co ichmudt jest feine Bruft das ichwarz und weiße Band!

Rheinifches Zeppelinlieb. Relodie: Maitafer fleeg!

Beppelin fleeg!
Ge bruchen bich ein Breeg.
Minge Batter eh im Belichenland, Do hatt er be Frangole ftand. Beppelin fleeg!

Jeppelin fleeg!
Ringe Broder es em Streeg.
Schloft sich mem Rust em Polenland, Bo alt be Hiller avgebrannt, Jeppelin sleeg!

Beppelin fleeg! Winge Ohm ber est em Rreeg, Er fabrt mem Echiff nach Engeland, Engeland wird argebrannt. Beppelin steeg!

Seppelin fleeg!
Dem Anifer helf gum Seeg.
Er hait de Friede mur gewollt,
Der Bull, bet eh an allem Schold
Zeppelin fleeg!

Beppelin tlöd! Din Meer do eg feen Brößt, Dröm tleeg no England in de Rach On fleig dem Bull ens op te Daach Beppelin flöst!

Que ber "Bonner Reichszeitung".

Buntes Alleriet.

Raifet. Sier wird am Camstag eine "Austiellung für Berwundeten- und Krantensurforge im Kriege" eröffnet. Dort josten
auch die erstem wirklichen 42 Im. Granaten ausgestellt werden.
Bonn. Die Schaffnerinnen unierer elektrischen Etrahenbahn
crhalten seine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen wöhrend der Fahrt
eine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen wegen wöhrend der Fahrt
eine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen wegen wöhrend der Fahrt
eine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen wegen wöhrend der Fahrt
eine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen weren der Fahrt
eine Siggelegenheit. Auf einigen Wagen weren von
flatiormen der Wagen an der Stesse, de für die Schaffnerin freibleiben muß, Rappstählichen mit der Inschtift, Sithdag für die
Schaffnerinnen" angedracht.
Bertlin. Der Kaulmann Theodor Wadler, töniglicher Hoflieferont, wurde von der Straffammer wegen verluchter Beliechung des Raifers Rold vom Traindepot zu Spandau zu 1500
Mart Geldbiraft vorrurteilt. Außerdem murde destablien, die Bestechungsgelder von 1000 Mart der Staatstalle für verfallen zu
erflüren.
Dertin. Die Große Berliner Staatstalle für verfallen zu
erflüren.
Dertin. Die Große Berliner Staatstalle für verfallen zu
erflüren.
Auch Wahrten und Tarts in Regensdung eine Stittung
von einer halben Million errichtet.
Cindun, 14. Juli. Bei der Grenzfontrolle einer Dame, die in bechweiz zu reilen beabsichtigte, wurde diese einer Beidoffitation unterzagen, wobel lich die Underannte plöglich eine Revolvertugel in
den Ropel jagte. Es stellte lich heraus, das in dem Frauengewand
ein Mann liedte.
Ropendagen. Schwere Unweiter sind in den legten Tagen
niederzegangen, besonders über Sidshaweden. Durch Bisschinge
wurden über 50 Bauernhöfe in Afche gefegt. Mehrere Berlonen
wurden über 50 Bauernhöfe in Afche gefegt.

Neuefte Hachrichten

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

(Brivattelegramme.)

Ruffen 15.000 Erdölisternen durch Brandlegung vernichtet worden.

Berlin. Laut "Berliner Tageblatt" veröffentlicht der "Dailn Telegraph" sehr ern ite Rucht icht en von den Dardan ellen. Es sei nicht ein Wort zu viel gelagt, beist es in dem Bericht, wenn man behaupte, daß an den Dardanellen eine Armee unter den ungünstigsten Bedingungen tämple. Die Türken mürden allein genigst haben, im die Landungserpedition in eine verzweiselte Lage zu der ingen. Es somme dinzu, daß sie unter deutscher Führung ständen. Die Deutschen hätten glänzende Merkoden, sich sonnell zu entscheden und tie hätten den Arteg auf eine wunderbare Höhelt zu entscheden und tie hätten den Arteg auf eine wunderbare ihohe gebracht. Die Halbinste Galippoli bilde ein genieles Uertedigungswert, das von den Deutschen und Türken zu einer einzigen tatsächlich undesiegdvaren seinung ausgedaut sei. Den Englächnern belebe nur möglich, den Schluß zu siehen, daß die Derdanelkenaktion ein nadezu höftnungsloses Opfer war und sei.

Geffentliger Wetterdienst.

Waraustigetliche Bitterung für die Reit vom Abend
6-6 15 Auli bis aum nichten Abend
Wechleird bewölft Megenfanier, feine Temperaturanberung,
weltliche bie werdwechte Winde

Theater-Spielplan.

Refiben, Theefer in Micharden. Donnereten, 15 Juli. 7 Uhr; tofenn ber junge Wein blubt Greitag, 16. Juli. 7 Uhr, Die erfte Weige.

Mein SOMMER-AUSVERKAUF

hietet gute Gelegenheit zum Einkant guter Waren zu vorteilhalten Preisen.

N. MARX, Hoflieferant.

Befannsmachung.
Freiteg, den 16. d. Mis. findet von 8 dis 121/, Abr voeund von 5 dis 61/, Abr nachmittags, die Aussahlung der
umilien-Anterfährungen für die Seit vom 16, die Ende Juli
tati und zwar:
Anfangaduchstaden A dis K auf Simmer Nr. 5,
Anfangaduchstaden C dis 3 auf Simmer Nr. 1
hanies.

Arfangebuchftaben & Dis 3 auf olmmer let. a Rathanies.

2. Ju die Weldkruhenbewohner erfolgt die Auszahlung bereits Demoersteg, den 18. d. Mir. nachmittags von 5 die 6 lihe im heischedunde, Weldburche 62. Dier findet zur gleichen Sett auch Ausgahlung der Hensunieten für Juni 1915 für die 5amilien Urtschauft und Deradsolgung der Settel für Erdensmittel ulw.

5. Die Auszahlung der Keinge-Semilien-libertitänungen erfolgegen Dorzeigung der kleine Semilien-libertitänungen erfolgegen Dorzeigung der kleine Semilien-libertitänungen erfolgegen Abgade der Hansmietzetel.

4. Da zu den angegedenen Seiten die Sahlungen undedingt zu ben inn jind, so werden die Empfangsberechtigten hiermit deingend ucht, ich genau an bielelden zu halten.

Biedrich, den 18. Juli 1915.

Abteilung Rechnungs- und Kassenweien: Kuthe.

Städtifcher Rahrungsmittelbertauf. Der Bertun finder bis auf Beiteres feben Dienstiga Bormi 1-18 Uhr, jeden freitig Rammittag von 8-6 Uhr fatt. Biedrich, ben 8. Juli 19ff. Der Mogifirat. 3. B.: Tropp.

Der Registret. 3. B.: Loops.

Aus Ansag eines llebertretungssalles wird hiermit wiederholt die genaueste Beodochtung des § 35 (18) der nom Bundesrat kinen Aussichungsbestimmungen zum Reichs-flieicheschaug und der Bestimmungen des § 5 der Regierungs-Boltzei-Bering vom d. April 1907 aufmertsam gemacht. Hiernoch ist die erndung des Blutes der durch Halsschnitt (Schächten) geschteten Tiere zur Herstlung von Rahrungs- und Genußsin verboten.
Gegen etwage zu unserer Kenntnis sommende liedertretungswird wird aller Strenge vorgegangen werden.
Biedrich, den 22. August 1914.
Die Bolizei-Berwaltung. Bin at.

Die Bolizei-Berwaltung. Boat.

Befunntmachung.

Die Urilita berjemigen Derjonen ber hiefigen Stadt, welche für Jahr 1916 zu dem Amte eines Schöffen ober Gelchworenen ben werden können, liegt vom 17. bis 24. Juli L. Js. in dem hans, dimmer IIr. 22. zur Einsche offen.

Einsprüche gegen die Richtigkeit oder Dollständigkeit der Lifte innerhalb der angegedenen Srift dei dem Magistrat schriftlich mreichen oder zu Protokoll zu erklären.

Biedrich, den 14. Juli 1916.

Der Magistrat: Doat.

Der Magiftrat: Dogt.



D. R. Pat-Ideal Zahnbrücke

Zahnersatz eb. Casmespiatte)

Jane Medaille D. R. Patent Nr. 201 M7 Nr. 201 M

Paul Rehms, Zahnpraxis, Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 I. — Telefon 3118, lehen, Norvtšten, Piembleren, Enharceuller nänsti. Zahnerents etc. Dentist des Wiesbadener Beamlen-Vereins.

chárockorol und Zollungsverlag **GUIDO ZEIDLER**

Blebricher Tagespost ==

Kaufmännische und gewerbliche Druckarbeiten

Keine Fleischteurung!

Man nehme etwas Suppengrün und neues Gemüse, wie es die Jahreszeit bietet, zerschneide alles so fein wie möglich und koche es in ungsealzenem Wasser mit einem Zusatz von A Person einen zihluften Teelöffel (20 bis 25 Gramm) Geboome Extrema. Kartoffeln und nach Geschmack auch etwas Speiselett zusammen zugedeckt in einem Topf eine halbe bis eine Stunde. Die Kartoffel- und Gemüsebrühe erhält dann durch den Ochsens-Extremat den Osschmack und Nahrwert einer wirklichen, kräftigen Piesischen den Geschmack und Aussehen von Piesischenstellen angenommen.

Ochsena ist zu beziehen durch die meisten Detail-Geschäfte in Dosen à 1 Pfund netto Mi. 2.—

[E

Mohr & Co., G. m. b. H., Altona a. E.



Auf dem westlichen Kriegsschauplatz fiel zu unserem Bedauern im Kampfe für sein Vaterland

Herr Paul Lehr

Leutnant der Res.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen Beamten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

> Kalle & Co. Aktiengesellschaft Biebrich a. Rh.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes

Familie Heinrich Kaiser.

Biebrich, den 15. Juli 1915.

Entfettungstabletten Coronova ny selateleten Guillettungstyr store Sale. Adeated S. 10 Mar.

Chabeso

bestes und billigates

Ltr. 24 Pfg., % Ltr. 18 Pfg., % Ltr. 10 Pfg.

Chaheselahrik Biebrich

Adelhaidstrasse 8.

Telephon 897.



Rathausstrafe 88.

Dirett pop ber Ger in Gis-pating eintreffent: \$31. Angeligelifie Sabilan, fl. Gerinbuten,

Erstes u. Altestes institut für Gentelat npfloge, Haarenstformung System Dr. Classes, ima Wieshades, Erriguses 17, 1, it. Frau E. Gronau.

Henkei's Bleich Soda furalle Kuchengerale Bu faufen gefucht:

guter Herd Grobe 190 emi. Angebote unter

Gin gebrauchtes, vollkönbiges Bett für B Mf. au Vortanfen. Wieshabener Gir. 47, 2, 64, r.

Bente Geshabesten gebrauchter Ger. 19,2 Gt.

Gin neues, artines Emaille-Defden

bunbernt, su vertaufen Buntentrake 1, parterre.

Brime neue Ratisffeln

Mabileries Simmer für anft. Gräulein zu vermieten. Stab. in d. Gefahischelle d. BL.

60. mibl. 8immer event, auch amet mit 2 Better für Dauermiejer Riche Babn bei Biebrich-Bieft preit wert an perminten

mieten mgebore unter 190 an ble chitalrelle be 191. ut mobl. Simmer in, Schreibe au vermiejen. Rat. fagt

iral. mibblertes Bimmer u verm. * Griebright. 8, 2. Ein großes Simmer

BERRENE Partiere an El. 11. Diainger Gre. Bl.

er und Alige 2 lieine Bahnungen

ett. Ebelftraße &

Ricine Bahnung vermieten. * Rheinfrau

Wohnung rt sie vermieten. Doubeimer Grenbe 1. eres Garienstraße 18, 1,

Che Bohung & Ristin & Party I at. Simmer, Stade Burty I at. Simmer, Stade William of the Communication of the Raberral Ribototranks in I. 2 Simmer-Bohnung

fort se vermieten. Grage 101.

2-Simmeriyob

ofne 2 Aimmermohnung in 1. August an verimeren.

91, 2 Bimmerinohunng billia au bermirten.

Gene 2-Simmerwohneng att Bubober aum 1. Kugoft im Beitrenben Modifixahe, billigi de permisten. Hab. Braingerfixahe 19 L. Büro

Gabue lieine Bobung in Sibb., 2 Sinnwer u. Side mit Erfebt., 1, Geod. i. eine Gabung in Sibb., beibe neubergericher an fl. zub. Damilieren d. 4. perm Abelfftrabe 18.

fine I-American renefelte), Bil., pr bern. Lettensbreite fil.

9 1

28.

Alog 4.8 marrochus 1 Groe. Get Beier-trentrate auf 1. Chober

5-8immer-Wal

Simmerwohnung mit Gerten nd eine 5. Simmerwohnung mit alfon, Wild auf den Abein, folgen. Brikatigung datelok folgen. Erkatigung datelok folgen est. Melandu 19. p. vildert 8 u. 5 indomittagt. 804

Schmieb

dars dat lata

tiot. Zünger auf Mitorb-Bartien fof. gefucht. Pauli je... Reubau Umeroffieler Boriquie.

Urbeiter

CINIAI NECEL
Or Constage in Bistrie al
Rebendrichtingung tofort of
undt. Sis erfrügen bei
co. Speiering in Weing.
Brendraumenitrage 17.

ber mit der Carbfunblidelt bertrumt ift, bei hoben Gerbient select für gebeb Bertachberteitet. Wrandefennteife icht erferbertich, Angeb. unt. Ma en die Erpeb. db. Bi.

Siehung am 19. unb 20. Muguft 1915,

Rriegerheim Lotterie

elamimert 85000 m 20 000 Bert.

Sofe pu 1 West (Worte und isite 50 Win extra) eraditité bei

Reibler, Ral. Breuh Botterle-Ginnehmer, Rathaustrahe 16.

Saine Ganerlirigen m Ginmaden Bfund 10 Big. Biesbobener Greafe 71.

Die beutige Musgal